

Erfolgreiche Inbetriebnahme der Echtzeitvideoübertragung auf der Rheinfähre Linz-Remagen

Die Rheinfähre Linz-Remagen, ein essenzielles Mobilitätselement in der Region, hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienzsteigerung gemacht.

Die Fährgesellschaft Rheinfähre Linz-Kripp GmbH hat dem Modellprojekt Smarte Region Linz die erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen Echtzeitvideoübertragung im laufenden Betrieb präsentiert.

Die innovative Videoübertragungslösung wurde im Zuge der jüngsten Wartungsarbeiten installiert und ist nun voll funktionsfähig. Dieses System überträgt Echtzeit-Videoaufnahmen der bislang nicht einsehbaren Wartespur auf Monitore beim Fährführer und im Aufenthaltsraum des Fährpersonals. Diese Maßnahme erhöht die Transparenz und Effizienz des Einschiffungsprozesses erheblich.

Dank der neuen Technologie kann das Fährpersonal frühzeitig große Fahrzeuge erkennen, eine effiziente Einweisung vornehmen und eine optimale Gewichtsverteilung auf der Fähre sicherstellen. Dies minimiert das notwendige Rangieren und Umparken von Fahrzeugen an Bord, was zu verkürzten Einschiffszeiten und reduzierten Wartezeiten für die Fahrgäste führt. Besonders in den Randzeiten, in denen die Fähre bedarfsorientiert verkehrt, ermöglicht die Videoübertragung das frühzeitige Erkennen nachkommender Fahrzeuge und trägt somit zur Einsparung von Fahrten und Reduzierung von Emissionen bei.



Ein wesentlicher Aspekt des neuen Systems ist die datenschutzkonforme Umsetzung. Es werden keine personen-bezogenen Daten erhoben, gespeichert oder verarbeitet. Die Kamera dient als „verlängertes Auge“ des Fährführers. Zugriff auf die Videoaufnahmen hat lediglich das Fährpersonal der Fähre.

Der modellhafte Pilotbetrieb wird zunächst auf der Rheinfähre „Linz-Remagen“ durchgeführt und in einem nächsten Schritt evaluiert. Dabei werden insbesondere die Erfahrungen des Fährpersonals berücksichtigt. Bei positivem Verlauf ist geplant, entsprechende Hardware auch auf der Fähre St. Johannes zu installieren und die gewonnenen Erkenntnisse anderen Fährbetrieben außerhalb der Modellregion zur Verfügung zu stellen.

Diese Initiative ist ein bedeutender Bestandteil der Strategie des Modellprojektes Smarte Region Linz, das darauf abzielt, die Mobilität und Effizienz in der Region durch innovative Technologien zu verbessern. Die Echtzeitvideoübertragung der Wartesituation ist die erste Maßnahme in diesem Handlungsfeld und ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Prozessoptimierung.

Kontakt

Smart City Projektbüro
Marktplatz 14, 53545 Linz a. R.
Mail: smartcity@linz.de
Telefon: 0151-72420599
Facebook: Smarte Region Linz
Instagram: [smarte_region_linz](https://www.instagram.com/smarte_region_linz)

Weitere Informationen zum Modellprojekt Smarte Region Linz finden Sie unter www.smarte-region-linz.de.

